



18.01.2020

Stadtgeschichte und Sternenhimmel

Winterwanderung des Vereins für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef e.V.

Am Samstag, dem 18. Januar 2020 trafen sich ca. 30 interessierte Mitglieder zur Winterwanderung 2020 in Stadt Blankenberg. Vom Treffpunkt am Katharinentor aus ging es um 14 Uhr los mit einer Führung zur Stadtgeschichte mit Erika Rollenske.



Bei einem Rundgang entlang der Stadtmauer, durch den Ort und zurück zum Markt erlebten die Teilnehmer einen abwechslungsreichen und informativen Streifzug vom Mittelalter über die Zeit des Nationalsozialismus bis hin zur Gegenwart. Besonders unterhaltsam waren dabei die Erklärungen zur Herkunft so mancher heute noch gebräuchlicher Redewendung aus dem Mittelalter, die den einen oder anderen zum Schmunzeln brachten.



Wer weiß denn heute schon noch, dass Bücher tatsächlich damals „aufgeschlagen“ wurden oder man die Burg und den dazugehörigen Markt am besten finden konnte, wenn man „immer der Nase nach“ ging.

Im Anschluss ging es in das gemütliche Wein-Café Alt Blankenberg, wo Karl-Heinz Pütz und seine Frau Marianne zur Stärkung leckeren selbstgebackenen Kuchen und frischen Kaffee servierten.



Gut gelaunt wurden die Teilnehmer anschließend zu einem Vortrag der Volksternwarte Bonn e.V. im Pfarrsaal der Kirchengemeinde Sankt Katharina empfangen. In einem Vortrag zur Entwicklung des Universums erläuterte Peter Brüggemann, Vorstand der Volksternwarte, in verständlicher Form die komplizierten Prozesse vom Urknall bis zur Gegenwart.



Bedauerlicherweise konnte aufgrund der regnerischen Witterungsverhältnisse keine Himmelsbeobachtung mit den bereitgestellten Teleskopen im Freien stattfinden, nichtsdestotrotz fanden die Erläuterungen von Jörg Stegert, ebenfalls im Vorstand der Volksternwarte, zu Funktionsweise und Unterschieden bei den mitgebrachten Geräten reges Interesse. Viele der Teilnehmer haben die Möglichkeit genutzt, am Ende noch qualifizierte Fragen an die Spezialisten zu stellen.

Um 19:00 Uhr ging es dann gemeinsam zurück in das Wein-Café Alt Blankenberg, wo die Gruppe zusammen mit den Referenten den Abend bei Zwiebelkuchen und gemütlichem Beisammensein ausklingen ließ.

(Bericht: Katrin und Robert Schulte)